PERSONALFÜHRUNG INKLUSIV

KONFLIKTE KONSTRUKTIV UND INKLUSIV LÖSEN – EIN PRAXISTRAINING FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE AUS INKLUSIONSUNTERNEHMEN

Grundlagen- und Praxistraining im Umgang mit Konflikten

Konflikte sind alltäglich und im beruflichen Umfeld gehören sie häufig zur Normalität. Dies betrifft Inklusionsunternehmen aufgrund ihrer einzigartigen Bedingungen oftmals auf besondere Weise. Wie mit ihnen umgegangen wird und sie gelöst werden können, ist erlernbar.

In diesem Grundlagen- und Praxistraining werden konkrete, praktische und effektive Konfliktlösungsmethoden vermittelt und eingeübt. So wird es möglich, Spannungen frühzeitig zu erkennen, offen damit umzugehen und diese möglichst gewinnbringend für alle Beteiligten aufzulösen. Mit kurzen Inputs und auf Inklusionsunternehmen abgestimmte Anwendungsbeispiele bietet dieses Training auch die Möglichkeit den eigenen Umgang mit Konflikten zu schulen, Chancen und Grenzen bei der Lösbarkeit von Konflikten zu erkennen und damit konstruktiv umzugehen. Es ist möglich die Konfliktlösungskompetenzen zu erweitern, anhand von praxisbezogenen Beispielen zu lernen und als Führungskraft (akute) Konfliktfälle zu bearbeiten und zu reflektieren. Hierbei unterstützen die Erarbeitung von konkreten Leitfäden und Bausteinen im Umgang mit Konflikten.

Eine lösungsorientierte Haltung und ein konstruktiver Umgang gegenüber Konflikten wirkt motivierend und leistet so einen wertvollen Beitrag für die Zusammenarbeit sowie eine positive Arbeitsatmosphäre und Unternehmenskultur.

Zielgruppe

Das Praxistraining richtet sich an Führungs- und Anleitungskräfte aus Inklusionsunternehmen, die Konflikte konstruktiv lösen müssen und wollen.

Seminarablauf und Inhalte

Donnerstag, den 18. April 2024
10:00 Uhr bis 17:30 Uhr

- Grundlagen zu Konflikten: Konfliktursachen und Konfliktarten
- Konflikte und ihre Dynamiken erkennen, einordnen und frühzeitig zu ihrer Lösung beitragen
- Eigene Einstellung zu Konflikten erkennen, Konfliktstile und Konfliktfähigkeit erleben
- Konfliktlösungsmethoden erlernen und üben
- Bearbeitung von Praxisfällen mit praktischen Übungen

Freitag, den 19. April 2024
9:00 Uhr bis 14:30 Uhr

- Besonderheiten bei der Anleitung von Menschen mit Behinderung
- Umgang mit Nebenerscheinungen von Konflikten, Umgang mit Stress und Üben von Kommunikationsfertigkeiten
- Vertiefung von Konfliktlösungsmethoden und deren Anwendung
- Bearbeitung von Praxisfällen, gegenseitige Beratung und Erfahrungsaustausch
- Entwicklung von Lösungsansätzen und Transfer in den Alltag

Leitung der Fortbildung

Theresa Hirn: Kommunikationstrainerin und Coach

- Master in Friedens- und Konflikttransformation
- Bachelor in Psychologie
- Staatlich examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin

Anzahl der Teilnehmenden

14 – 16

Unterbringung

Übernachtungen und Frühstück müssen selbst gebucht und bezahlt werden. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerbuchung direkt im Hotel LinderHof (0361 44180) in Erfurt bis zum 21. März 2024 vor.

Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 18. März 2024, mit beiliegendem Anmeldeformular wird gebeten. Nach der Anmeldung erfolgt eine schriftliche Bestätigung und Rechnungsstellung. Erfolgt ein Rücktritt des Teilnehmenden nach dem 21. März 2024 wird eine Stornogebühr von 190,00 Euro fällig, es sei denn, der Platz kann aus einer Warteliste besetzt werden. Nach dem 3. April 202 müssen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung stellen.

Seminarkosten

490,00 € (zzgl. MwSt.); Pausenverpflegung und Seminarmaterial sind in diesem Betrag enthalten.
Der Preis für bag-if Mitglieder beträgt
465,00 € (zzgl. Mwst.)

Tagungsort

Hotel & Restaurant Linderhof
Azmannsdorfer Straße 27
99098 Erfurt

Anmeldung und Kontakt

FAF gGmbH
Kommandantenstrasse 80, D 10117 Berlin
T: +49(0)30-2511066
F: +49(0)30-2519382
E: seminare@faf-gmbh.de

Eine Anmeldung ist auch möglich über die Website der FAF: www.faf-gmbh.de

FAF
FACHBERATUNG FÜR ARBEITS- UND FIRMENPROJEKTE

VERBINDLICHE ANMELDUNG

An FAF gGmbH, Kommandantenstraße 80, 10117 Berlin
Fax: (030) 251 93 82 · Mail: seminare@faf-gmbh.de

* Pflichtangaben

Seminartitel *	
Termin / Ort *	
Ihr Vor- Nachname, Titel * Ihre Email-Adresse * Straße * Ort *	
Name der Firma * Ihre Funktion in der Firma	
Telefon *	
Rechnungsanschrift (Vertragspartner) * Wenn abweichend	
Bedarf nach barrierefreiem Zugang	
Besondere Fragen oder Wünsche z. B. Ernährung	

Für das o. g. Seminar melde ich mich hiermit verbindlich an. Ich akzeptiere die Rücktrittsbedingungen laut Ausschreibung der Veranstaltung.

☐ Für das o. g. Seminar melde ich mich hiermit verbindlich an und akzeptiere mit der Unterschrift die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der FAF gGmbH für Seminare. Ich erkläre mich mit der elektronischen Speicherung und Verarbeitung der Daten einverstanden. Die Daten werden ausschließlich für die interne Verwaltung und Bearbeitung der FAF-Seminare benutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe von Kontaktdaten (Name, Vorname, Arbeitgeber, Ort) in Teilnehmerlisten an Mitteilnehmende der gleichen Veranstaltung, an Dozent/innen und an die Tagungsstätten.

FAF
FACHBERATUNG FÜR ARBEITS- UND FIRMENPROJEKTE

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) für Seminare der FAF gGmbH

Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Seminare (Kurzfortbildungen von 1-2 Tagen), die von der FAF gGmbH selbst veranstaltet werden.

1. Anmeldung und Vertragsabschluss

1.1. Der Seminarvertrag kommt durch die Anmeldung in Schrift- oder Textform und die Bestätigung der Teilnahme durch die FAF gGmbH zustande.

1.2. Mit der Anmeldung erkennt der/die Anmeldende die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

1.3. Die Anmeldebestätigung erfolgt durch die FAF gGmbH per E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse des Teilnehmenden. Die eingehenden Anmeldungen werden dabei in Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Es wird bei Bedarf eine Nachrückerliste in der Reihenfolge der Anmeldungen geführt.

1.4. Mit Vertragsschluss ist der/die Anmeldende zur Teilnahme am Seminar verpflichtet.

2. Durchführung

2.1. Bei Nichterreichen der jeweiligen Mindestteilnehmerzahl, kurzfristigem Ausfall von Dozenten ohne Möglichkeit eines Ersatzes, höherer Gewalt oder aus anderen wichtigen Gründen kann das Seminar abgesagt werden. In diesen Fällen bietet die FAF gGmbH einen Ersatztermin an oder erstattet bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück. Der Teilnehmende kann wählen, ob er den Ersatztermin wahrnimmt oder den Vertrag kostenfrei storniert. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Ziff. 6.1. ausgeschlossen..

2.2. Die Durchführung des Seminars ist verbunden mit der Bereitstellung von Seminarmaterialien für die Teilnehmenden.

3. Übernachtung und Verpflegung

3.1. Die Teilnehmenden übernehmen die Reservierung und Buchung ihrer Unterkunft selbständig und auf eigene Rechnung. Gegebenenfalls ist ein Zimmerkontingent in der Tagungsstätte reserviert. Die Kosten für Übernachtungen sind nicht Bestandteil des Seminarpreises und von den Teilnehmenden selbst zu entrichten. Die Beachtung der Stornierungsbedingungen bei Übernachtungen obliegt den Teilnehmenden.

3.2. Getränke und Verpflegung während der Seminarzeiten sind in den Kursgebühren enthalten. Ausgenommen hiervon sind Sonderwünsche außerhalb der Tagungspauschale.

4. Teilnahmegebühren

4.1. Mit Vertragsschluss wird von der FAF gGmbH eine Rechnung erstellt. Diese ist innerhalb von 14 Tagen zahlbar.

5. Rücktritt/Kündigung

5.1. Der Rücktritt vom Vertrag bedarf der Schrift- oder Textform. Maßgeblich für die Einhaltung der Rücktrittsfrist ist der Zugang bei der FAF gGmbH.

5.2. Die jeweiligen Stornobedingungen sind der jeweiligen Angebotsausschreibung zu entnehmen.

5.3. Dem Teilnehmenden steht der Nachweis frei, dass der FAF gGmbH kein oder ein wesentlich geringer Schaden entstanden ist.

6. Haftung

6.1. Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz. Eine Haftung für Wertgegenstände von Teilnehmern wird nicht übernommen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

6.2. Die FAF gGmbH haftet vorbehaltlich der Ziffer 6.1. nicht für etwaige Vermögensschäden der Teilnehmenden, die aus einem nicht zustande gekommenen Seminar oder einem Abbruch eines Seminars resultieren. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf Unterkunftskosten oder Fahrtkosten, die im Vertrauen darauf getätigt wurden, dass das Seminar zu den angegebenen Terminen durchgeführt wird.

7. Datenschutz und Datenweitergabe

7.1. Mit der Seminaranmeldung erklären sich die anmeldenden Personen bzw. der anmeldende Betrieb mit der Erhebung und Verarbeitung der übermittelten personenbezogenen Daten einverstanden. Das Einverständnis kann jederzeit gegenüber der FAF gGmbH widerrufen werden.

7.2. Die Daten werden ausschließlich für die interne Verwaltung und Bearbeitung der FAF-Seminare benutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe von Kontaktdaten (Name, Vorname, Arbeitgeber, Ort) in Teilnehmerlisten an Mitteilnehmende der gleichen Veranstaltung, an Dozent/innen und an die Tagungsstätten.

7.3. Die Kommunikation zwischen der FAF gGmbH und den Teilnehmenden erfolgt per unverschlüsselter E-Mail.

8. Sonstiges

8.1. Sollte eine der Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Beide Vertragsparteien sind sich in diesem Fall darüber einig, dass die unwirksame Regelung durch eine solche ersetzt wird, die dem ursprünglichen Sinn dieser Vertragsbestimmung am nächsten kommt.

8.2. Gerichtsstand ist Berlin

8.3. Die FAF gGmbH ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und auch nicht bereit.